

Tanz-Unterricht.

Zu meinem Montag den 28. April beginnenden Sommercurfus werden gef. Anmeldungen jederzeit entgegengenommen.
H. Wipflinger, Musik- und Tanzlehrer,
 Forsterstraße Nr. 46, Ecke der Magdeburgerstraße.

Postschule v. E. Georgy jetzt Schillerstr. 15, II.

Schlossfreiheit-Lotterie.

Ziehung III. Klasse un widerruflich am 12. Mai er.
 Durch Abschluss eines größeren Postens sind wir in der Lage Originalloose unter amtlichem Preise abzugeben und empfehlen Originalloose $\frac{1}{4}$ M. 86, $\frac{1}{2}$ M. 43, $\frac{1}{4}$ M. 21,50, $\frac{1}{8}$ M. 10,75.
 Die Erneuerungen der folgenden Klassen finden nur bei uns zu amtlichen Preisen statt.

Antheilloose M. 15. $\frac{1}{10}$ 12. $\frac{1}{20}$ 7,50. $\frac{1}{40}$ 3,75. $\frac{1}{80}$ 1,87.
 Porto u. Liste 50 Pf. für jede Klasse.

Croner & Co. Berlin W. Passage 8.
 Bank- und Wechselgeschäft. Reichsbank-Giro-Conto.

10,000 Mark werden für **1 Mark** gewonnen in der **XV. Stettiner Pferde-Lotterie.**
 Ziehung Anfang Mai d. J. Hauptgewinne
10 vierstännige Coupaqen und 100 Stück Reit-Pferde.
 a. Preis **1 Mt. u. 30 Pfg.** für Porto u. Liste.
V. Marienburger Geld-Lotterie.
 Hauptgewinn 90,000 Mt. bar à 3,00 Mt. Liste 30 Pfg.
Georg Joseph, Lotterie-Gesell., Berlin C., Unter den Eichen 14.

Jacob's Touristen-Plaster
Men! gegen Hühneraugen, harte Haut, Blister.
 Gegen Hühneraugen, harte Haut und Blister. In Rollen à 75 Pfg. Erfolg garantiert. Allemeist Depot in Halle: Löwen-Apothek. Man verlange Jacob's Touristen-Plaster.

Ein Jeder trinke nur allein **OSWALD NIER** SCHEN
 „Ungepysten Wein.“

PREIS-COURANT

per s. g. Portwein d. h. ca. 7 1/2 l.	per Original-Liter-Flasche	per 1/4 Flasche	per 1/2 Flasche	per 1/1 Flasche
Nationalwein	0,84	0,28	0,56	1,12
Minerve	1,05	0,35	0,70	1,40
Garrigues	1,35	0,45	0,90	1,80
Clairette	1,50	0,50	1,00	2,00
Plaines du Rhône	1,80	0,60	1,20	2,40
Baisse	1,95	0,65	1,30	2,60
Grès	1,95	0,65	1,30	2,60
Château Bagatelle	2,25	0,75	1,50	3,00
Château d. deux-Tours	2,70	0,90	1,80	3,60
Cognac, französischer	4,50	1,50	3,00	6,00
Muscadet de Frontignan, Malaga und Madère, alt.	3,75	1,25	2,50	5,00

Centralgeschäft nebst Restaurant in Halle a.S., Bräderstr. 7.

Restaurant z. Eiskeller.
 Heute Donnerstag Schlachtfest.
 Fein 9 Uhr Weißfleisch, Abends bis 12 Uhr und Suppe, wozu reichlich einladet **E. Zimmermann.**

Der Bazar
 des Vereins zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke
 wird Ende April stattfinden. Der Verein hat im vergangenen Jahre 34 Kranke im Diakonissenhaus und den Unterhüttenstiften an 1834 Pflegezeiten unterhalten. Die Erlöse der Pflege waren auch diesmal sehr günstige. Die meisten Kranken wurden hergestellt und damit ihrem Berufe zurückgegeben. — Die bittere Noth tritt durch Krankheit oft da ein, wo sonst geringe Einkommen zu sehr beschränken, anständigen Leben gerade hindern und solche Noth zu sehen ist dem Verein durch Gewährung von freistehenden zweiter Klasse mehrfach gelungen. Außerdem hat er am 1. Mai wiederum ein Unterhüttenstift gegründet, für welches er dem Diakonissenhaus ein Kapital von 3600 Mark schenkte. Es ist dieses Freibett das letzte, welches der Verein stifte und hat er bemüht die Freie, von den Zinsen des selbständigen Kapitals von 21600 Mark, legt und für alle Zeit, arme Kranke der Stadt Halle versorgt zu wissen. — Durch Gründung eines neuen Freibettes werden die Mittel des Vereins stets genügend ersichert. — Wenn wir nun herzlich danken für alle dem Verein geleistete Wohlthat, bitten wir zugleich dringend, uns in der Erfüllung unserer Aufgabe durch Beiträge an Geld oder Verkaufsgegenstände für den Bazar zu unterstützen.
 Frau Wühlmann, Johanna von Kallenberg, Emmy Seifke.
H. V. Heute Mittwoch: Herrenabend.

Victoria-Theater.
 Heute Mittwoch bis einschließlich Sonntag den 20. April er. **Humoristische Soireen**
 der beliebtesten
Leipziger Quartett- u. Concertsänger
 Rainund Sanke, Zimmermann, Krause, Hoffmann, Schadow, Marz, Anfang 8 Uhr.
 Neues hochoriginales Programm!
 Billets im Vorverkauf à 40 ¢ im Cigaretengeschäft der Herren Steinbrecher & Jöcher und Paul Grimm.

Neues Theater.
 Donnerstag den 17. April zum Schluss der Winter-Saison
Großes Extra-Concert
 vom gesammten Saisellen Stadt- und Theater-Orchester.
 Programm.
 1. Vorspiel à 2. Die Messiasfeier. 6. Triumph der deutschen Waffen von Nürnberg v. R. Wagner. 7. Chorvortrag v. Günther Koch. (Sopr. Beller).
 2. Fantasie für Harfe v. Karol-Adolf (Sopr. Beller).
 3. Notturno aus Ein Sommernachts-traum v. Mendelssohn.
 4. Polonaise à 4 der v. Chopin.
 5. Nordische Suite Nr. 4 Dair von Ager Dameric.
 6. Triumpf der deutschen Waffen. 7. Chorvortrag v. Günther Koch. (Sopr. Beller).
 8. Adagio à 4. Harmonconcert v. C. Reinecke. (Sopr. Beller).
 9. Die Fischerinnen v. Procola Tarantelle v. J. Raff.
 Billets, 3 Stück à 1 M. sind vorher bei den Herren Steinbrecher & Jasper zu haben. Anfang 8 Uhr.
 Entree an der Kasse 50 Pfg. W. Halle, Stadtmusikdir.

Schützenhaus Glaucha.
 Den geehrten Bewohnern von Halle mache ich die ganz ergebene Anzeige, daß ich das **Schützenhaus Glaucha** mit dem 1. April vollständig übernommen habe. Ich empfehle hiermit die geräumigen Lokalitäten mit überaus schönem Garten, großen schattigen Laubbäumen, Garten zur Befriedigung von Jagden, Bällen, Conzerten, Sommerbegünstigungen u. s. w., auf das Angelegentlichste. Besuche meinen merkw. Garten bei der Bekanntschaft von nur guten Weinen und Getränken die aufmerksamste Bedienung unter vollkommenen Bedingungen. Ich sehe einer gütigen Berücksichtigung dieser meiner Offerte entgegen und zeichne hochachtungsvoll
Carl Händel.
 Ein schönes großes Gesellschaftszimmer, geeignet für studentische Vereinstagen oder sonstige Besuche, ist dieselbst zu vergeben, auch ist die Kegelbahn noch für einige Tage in der Woche frei.
 hochachtungsvoll **der Obige.**

Hôtel & Restaurant Vier Jahreszeiten
 — Reibitzstraße 68/69 —
 empfiehlt seinen **Mittagszettel** von 12—2 Uhr, Abends 7 1/2 A und 1 A **Rezeptionszimmer, Kegelbahn, reichhaltige Abendgesellschaft.**
 ff. Lagerbier und Münchener Pilsener.
 hochachtungsvoll **R. Kunze.**

Concerthaus, Karlstraße 12.
 Schöner Saal in Halle mit daranstehenden Vereinszimmern und angenehmen Restaurationsträumen, empfehle ich für Feilichkeiten, Versammlungen und Comertie. Biers aus hiesiger Brauerei (Mägen).
G. Wicke.

Restaurant „Ulrich-Hallen“.
 Inh. Georg Wolf.
Ausichtant von ff. Lagerbier v. C. Bauer, Münchener Löwenbräu, Bitterfelder Champagner-Weißbier.
 Bestellungen auf Bitterfelder Champagner-Weißbier nehme in meinem Lokal entgegen.

Ornithologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen.
 Donnerstag den 17. April 1890 Abends 8 Uhr **Vorversammlung in Kohls Restaurant.**
 Tagesordnung: 1. Verhandlung über die Zahl der in diesem Jahre zur Auslösung gelangenden Antheilsgemeine. 2. Wahl der Commissionsmitglieder zur Revision der Kasse und Bibliothek. 3. Gesellschaftliches und Mittagsessen.
Der Vorstand.

Sangesbrüder!
 Am 15. Juni d. J. soll in Ammendorf bei Halle ein **Singerfest** abgehalten werden zum Zwecke des Wetzelganges. Es werden schon jetzt die vorbereitenden Vorbereitungen dazu getroffen. — Alle Gesangsvereine von nah und fern werden gebeten, an diesem Feste theilzunehmen. Sangesbrüder! Thut nun eilet alle herzu und zeigt mir, was deutscher Wänererzug auf dem Gebiete der edlen Sangeskunst zu leisten vermag. Anmeldungen nimmt bis zum 27. d. Mts. Herr **Adolf Seidel** in Ammendorf entgegen. Alles Nähere geht dann jedem Vereine schriftlich zu. Es zeichnet mit langesbrüderlichem Gruß **Das Festkomitee. F. A. Seidel.**

Jahres-Turnverein
 Mittwoch u. Sonntags Abends 9—10 1/2 Uhr **Uebungsstunden** in der hies. Turnhalle am Köppl. D. B.

Turnverein „Friesen“
 Es werden wieder **Uebungen** am **Freitag** und **Mittwoch** Abends in Turn-Localen **Paradiesgarten**.
Der Vorstand.

Nachh. Lippmann
 Donnerstag 8 Uhr Abends **Sitzung im Restaurant zum Reichskanzler.**

Die Volkstüchle
 befindet sich **Demoswarte 16.** Das Böhen von Warten für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portion anst. hies. vorräthig sein wird. Aufweisungen auf ganze Portionen à 25 ¢, auf halbe à 13 ¢, welche an beliebigen Tagen verbenbet werden können, sind nur bei Herrn **Konig Schick**, Rindburgerstraße 12, zu haben.
Die Verwaltung der Volkstüchle.

Stadt-Theater.
 Mittwoch den 16. April 207. Vorst. 160. Ab.-Vorst. **Farbe rot!** Anfang 7 1/2 Uhr.
Haus Sachs.
 Romantische Oper in 3 Akten von **Wihelm Meger.** Musik von A. Vorling.

Donnerstag den 17. April 208. Vorst. 88. Vorst. außer Abonnement. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Zum Benefiz für **Walesca Weiss.**
Der Roman eines armen Edelmannes.
 Schauspiel in 5 Akten von **Delisle Frenlet.**
 Deutsch von **Wihelm von Hoga.**
 Personen.
 Baroque C. Friedau.
 Frau Baroque, seine Schwiegermutter. C. Maör.
 Marguerite, deren Tochter. J. Weis.
 Frau Albert, Cousine der Frau Baroque. J. Schmeider.
 Dr. Desmarets, Hausarzt bei Baroque. C. Rüdert.
 Del. Felonin, Gelehrter in Baroque. A. Schürmann.
 von Bentruffen. A. Schmeider.
 Margine Doyot, Marquis v. Champcy. J. Rinald.
 Alan, Diener bei Baroque. G. Greger.
 Gaston von Buff. J. Hoffmann.
 Landeupin, Notar. H. Friedrich.
 Frau Bauerberger, Hausmutterin. C. Friedau-Str.
 Chaplain, Schulmeister. C. Dop.
 Christine. M. Wacker.
 Dyonnet, Diener. G. Hoffmann.
 Junge Mädchen. Diener.
 Die Handlung spielt in Paris und der Bretagne.

Walhalla-Theater
 Direction: Schald & Hubert.
Neues Programm!
 Die **Isolant-Truppe**, Afrokaten und Redner auf dem Velociped und an der perfekten Stange. — **Brothers Girards**, multifacete Clowns. — **Dr. Harvey**, Hübschheit. — **Peery** und **Ellis**, Schalkstänker. — **Herr Felix Wagner**, Tenorsänger. — **Fräulein Carla Petrowska**, Vielerfängerin. — **Herr Moritz Heyden**, Gelangsumorist (Nur Wunsch weiter eragelt).
 Kostümenöffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Prinz Carl.
 Sonntag den 20. n. folgende Tage **Humoristische Soiree**
Mechanisch-automatische Kunst- u. Musikwerk-Ausstellung von Gustav Uhlig.
 Halle, Untere Leihz.-Str., 1. Etage. Permanent geöffnet Vormittags von 9 bis 7 Uhr Abends. Eintritt für Nichtkäufer 50 ¢

Gasthaus Stadt Bernburg.
 Franzstraße 7.
 Heute Mittwoch: **Thüringer Kasse mit Gummelfeier.**
Emil Schoele.

Restaurant Aich-Amt.
 Empfehle meinen renovirten Gesellschaftsal und Vereinszimmer zur gefl. Benutzung.
H. Bierl von Gebr. Schulze, G. Knoche.

C. Eckardt's Restauration,
 Al. Sandberg 15.
 Täglich werden **Trüdgäste** angenommen. **Sträßliche Hausmanns.**
 Kost mit 25 ¢ bis 50 Pfg.
C. Eckardt, Restaurateur.

Restaurant zu den drei Schwänen.
 Empfehle meine neu renovirten Vereinslokalitäten, ca. 60 Personen fassend, zur gefl. Benutzung.
Carl Waschinsky.

Gasthaus Erste Weiche.
 Heute Donnerstag **Schlachtfest**, wozu reichlich einladet **E. Dietrich.**
Schanzbier, Monichhof.